

DONNERSTAG, 03.09.2020



STADTPOST MÜHLHEIM

📅 03.09.2020

SUM-Blasorchester verbreitete Partystimmung an mehreren Orten in der Stadt **Lions helfen Sport-Union im Jubiläumsjahr**



*In den Himmel steigende gasgefüllte blaue und gelbe Ballons kündigten vom Jubiläum der Sport-Union.
Foto: m*

Mühlheim (m) – Musiker und andere Künstler sind mit den Regeln der neuen Zeit besonders hart getroffen.

Viele haben keine Chance mehr, einen Auftritt zu bestereiten. Der Lions Club Mühlheim möchte mit einem neuen Fonds zumindest die kreativen Köpfe vor Ort unterstützen. Präsident Michael Boldt überreichte nach einer Tournee durch die Mühlenstadt 1.500 Euro an das Blasorchester der Sport-Union (SUM). Mit einem Benefiz-Turnier auf dem Golfplatz Am Kortenbach in Seligenstadt-Froschhausen haben die löwenstarken Helfer einen Grundstock für ihr Projekt gelegt.

40 Mitglieder und Freunde des Clubs traten zum 16. Lions-Wettbewerb an. Die Netto-Klasse A führen Dr. Jürgen und Karla Trillig aus Hanau an, gefolgt von Lothar Leger (GCB Bad

Saarow), den Mühlheimer Lions-Präsidenten Boldt sowie Marion und Rene Schwerer vom gastgebenden Verein. In der Klasse B gewannen Suzu Luthardt-Hammer und Thomas Luthardt vom Zimmerer GC vor Achim Wollbrecht (Hamelner GC) und Markus Schmitt (Heddesheim) sowie Hans-Joachim und Vera Jungbluth aus Hanau.

Den Titel „Nearest to the pin“ holte Dr. Jürgen Trillig, den „longest drive“ legten Michael Boldt und Vera Jungbluth hin, alle aus Hanau. Neben den „Profis“ konnten weniger erfahrene Teilnehmer den Sport per Schnuppergolf kennen lernen, zum geselligen Beisammensein am Abend trafen sich rund 50 Teilnehmer im Clubheim am Kortenbach.

Tage zuvor trafen sich die Lions mit einem Drittel des SUM-Orchesters vorm Bahnhofscafe. Die Musiker verbreiteten kräftig Partystimmung und ließen Passanten staunen. Die Aktion gehörte zu den wenigen Aktivitäten, die zum 75-jährigen Bestehen des Vereins laufen können. „Mit mehr als 750 Mitgliedern ist die Sport-Union ein Markenzeichen für Sport, Musik und Kultur“, würdigte Michael Boldt.

Der Präsident hob dabei die Formation mit mehr als 60 Aktiven hervor, die seit fast 25 Jahren unter der Leitung des Komponisten und Musikpädagogen Sven Greifenstein steht. „Es werden jährlich mehrere Konzerte geboten und es findet eine weitreichende Nachwuchsförderung mit einem vielfältigen Angebot für Kinder und Jugendliche statt, von musikalischer Früherziehung bis zum Einsatz im Schüler- und im Jugendorchester.“

Der Lions-Club hatte sich darum entschlossen, das Engagement der SUM und ihres Orchesters im Jubiläumsjahr mit einem Geldpreis auszuzeichnen. Im Regen überreichten Boldt und Schatzmeister Matthias Belz auf dem Parkplatz vor den Übungsräumen einen Scheck an Abteilungsleiterin Iris Schulz und den Zweiten Vorsitzenden des Gesamtvereins, Jürgen Althaus.

Nach dem Auftritt vor der S-Bahn-Station setzte sich das Publikum in Bewegung zur nächsten Bühne – die Musiker nicht. Auf dem Balkon des Rudervereins hatte nämlich schon eine weitere Formation des Orchesters Aufstellung bezogen, um die Gäste der Taverne Riverside, Spaziergänger und Radfahrer zu unterhalten.

Eine weitere Station war das Elsternest, der Natur- und Erlebnispark des Vereins Thiogo um Thorsten Ehmman an der Wilhelmstraße. Dort trafen Lions und Bläser auf dankbare Mitglieder und Nachbarn. Auch das Repertoire der dritten Gruppe war dasselbe, reichte von Kufsteinlied und Schneewalzer über Hits der Höchner bis zum einstigen Party-Schlager „Schatzi, schenk' mir ein Foto“.

Auf dem Vereinsgelände dirigierte Greifenstein dann fast alle 60 Instrumentalisten des Blasorchesters, die mit großem Abstand zueinander auf dem Parkplatz zum Platzkonzert Platz genommen hatten – bis zum Platzregen! Nach zwei Stücken flüchteten Spieler und Besucher ins Trockene. Die gasgefüllten, blauen und gelben Ballons ließen sie aber noch in den wolkenverhangenen Himmel steigen und vom Jubiläum der Sport-Union künden.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

- SUM startet klangvoll in das neue Jahr 2020
- Orchester begrüßen Frühling
- Sonne, Mond und mehr
- SUM-Blasorchester begrüßt Musiker in Mühlheim
- Nicht nur Merkur hat den Dreh raus